

Fachamt: Kämmerei

Vorlage-Nr.: 2022-223

Datum: 04.10.2022

## **Informationsvorlage**

Dreivierteljahresbericht über die Entwicklung des städt. Haushaltsplans 2022

### **Zur Information im:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Gemeinderat	27.10.2022	öffentlich

### **Klimarelevanz:**

Keine.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Ein wesentlicher Bestandteil der „Neuen Eberbacher Steuerung“ ist die Vorlage eines Halbjahres- sowie eines Dreivierteljahresberichts, um den Gemeinderat über die Entwicklung des städtischen Haushalts zu informieren.

Die beigefügte Übersicht über den Ergebnishaushalt orientiert sich an der Darstellung des Gesamtergebnishaushalts im Haushaltsplan. Die zweite Anlage beinhaltet eine komprimierte Sicht auf die Investitionsmaßnahmen des Jahres 2022. In der Spalte „Veränderung gegenüber Ansatz 2022“ wird die prognostizierte Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz ersichtlich. Zusätzlich gibt bei der Investitionsübersicht die Spalte „Tatsächlicher Stand“ einen Überblick über die Umsetzung.

Die wesentlichen Veränderungen seit dem Halbjahresbericht sind folgende:

#### **a) Ertragsseite**

1. Die Gewerbesteuererinnahmen entwickelten sich plangemäß. Zum 30.09. war der Ansatz um rd. 414 T€ überschritten. Da bereits Rückgänge bekannt sind, wird mit einem Jahresergebnis von 8,0 Mio. € (Ansatz 8 Mio. €) gerechnet.

2. Nach Eingang der 3. Abschlagszahlung (AZ) aus dem Finanzausgleich (FAG) können die Schlüsselzuweisungen mit gut 450 T€ über Plan prognostiziert werden (Höhe 3. AZ = Höhe 4. AZ).

3. Die Gesamtsumme der ordentlichen Erträge wird um 757.716 € höher erwartet als geplant (Ansatz: 41,383 Mio. €).

#### b) Aufwandsseite

4. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist von gut 55 T€ mehr Aufwand als eingeplant auszugehen. Bei den Transferaufwendungen werden es gut 20 T€ mehr sein. Es werden rd. 57 T€ Weniger-Aufwendungen im Bereich der „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ erwartet.

5. Die Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen wird voraussichtlich um rd. 265 T€ unter den Planansätzen liegen, das Gesamtergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen) wird sich voraussichtlich um gut 1.023 T€ verbessern.

#### c) Investitionen

6. Von den Fachämtern wurde gemeldet, dass mehrere im Haushaltsplan vorgesehene Maßnahmen 2022 nicht mehr oder nicht komplett realisiert werden können. Diese sind in der beiliegenden „Übersicht Investitionen“ ersichtlich.

7. Zum 30.09.2022 waren rd. 6,675 Mio. € für Investitionen ausgezahlt worden. Bis Jahresende sollen es lt. den Meldungen an die Kämmerei vorauss. rd. 12,3 Mio. € sein.

#### d) Schuldenstand

8. Der Schuldenstand zum 30.09.2022 im städtischen Haushalt beläuft sich auf gut 14,948 Mio. €. Dies sind bei einer Einwohnerzahl von 14.517 zum 30.06.2022 rd. 1.030 € pro Kopf.

9. Das bereits im vergangenen Jahr für den Kindergarten-Neubau aufgenommene Förderdarlehen in Höhe von 1.300.000 € mit Investitionszuschuss wurde Ende August abgerufen.

#### f) Liquide Mittel

Der Stand der liquiden Mittel zum 30.09.2022 betrug 10.448.414 €.

Peter Reichert  
Bürgermeister

#### **Anlage/n:**

Übersicht Gesamtergebnishaushalt  
Übersicht Investitionen